und Braunelle, treten insbesondere auf lückigen und zu wenig oder mit ungeeigneten Düngern gedüngten Rasenflächen auf. Wenige Probleme mit unerwünschten Fremdarten hat man in einem dichten Rasen sowie bei ausreichender und richtiger Rasendüngung.

Flankierend zur Ursachenbeseitigung und als Verfahren gegen leichten Besatz bieten sich die im Handel erhältlichen Moos- bzw. Unkrautvernichter an. Kombiniert mit Rasendünger befreien sie innerhalb weniger Wochen den Rasen von seinen Konkurrenten und fördern das Dichtewachstum der Gräser. Beim Einsatz dieser Pflanzenschutzmittel sind die behördlichen Auflagen sowie die Anwendungshinweise der Hersteller sehr genau zu beachten.

Bei sehr geringem Besatz mit horstbildenden Unkräutern ist selbstverständlich das manuelle Entfernen per Messer oder Unkrautstecher eine praktische Alternative.

Bei hohem Moos- und Unkrautbesatz und nur noch wenigen Gräsern empfiehlt sich das komplette Entfernen von Moos und Unkraut durch starkes Vertikutieren und eine Neueinsaat im Rahmen einer Rasenerneuerung.

■ Laub entfernen

In den Herbstmonaten muss auf dem Rasen liegendes Laub rasch entfernt werden. Es entzieht den Gräsern sonst das durch die Jahreszeit wenige Licht und reduziert somit die Fotosynthese. Außerdem bilden sich unter Blättern aufgrund der Dunkelheit und Feuchte gerne Pilzkrankheiten, vor allem der Schneeschimmel. Also: Entweder das Laub zusammenrechen und absammeln oder als Mulch in die angrenzenden Rabatten blasen.

□

Das Vorbild für einen Schwimmteich ist der Weiher in der Natur. Fotos: C. Schmidt

Schwimmteiche – Nutzen für Mensch und Natur

Der Schwimmteich ist der Trend in der Gartengestaltung. In Privatgärten ersetzt er immer mehr den „herkömmlichen“ Swimming Pool und viele Gemeinden und Hotelbesitzer bauen ihre Freibäder zu Naturerlebnisbädern um. Gerade für Hofanlagen oder Gebäude in Alleinlage lässt sich der Badeteich als Löschteich genehmigen und hilft somit dabei, Brandschutzauflagen zu erfüllen.

Ein kühles Bad an heißen Tagen, eine Plansch- und Spielmöglichkeit für Kinder oder einfach nur ein Ort zum Ausruhen und Entspannen. Dies alles kombiniert ein Schwimmteich. Auch bei trüberem Wetter oder im Winter ist unser Badeteich ein attraktiver und faszinierender Mittelpunkt einer Gartenanlage.

Die Vorteile werden von immer mehr Natur- und Gartenliebhabern geschätzt - eine äußerst attraktive Art der Gartengestaltung, das Baden in natürlichem, sauberem Wasser und das Schaffen von ökologischen Nischen für Flora und Fauna.

Die Bandbreite der Schwimmteiche ist groß und reicht von ganz naturnah ohne Technik über den Einsatz von geringer Umwälztechnik bis hin zu hochtechnischen Naturpools. Alle zeichnen sich durch die biologische Wasseraufbereitung aus - also keine Chemikalien, kein Chlor oder sonstige Desinfektionsmittel. Es entscheidet der Kunde und dessen Vorstellungen von der Wasserqualität, der „Menge“ an Natur, dem gewünschten Aufwand an Pflege und den zu erwartenden Unterhaltskosten.

Je technischer die Anlagen sind, desto höher ist der Stromverbrauch und die Unterhaltungsarbeiten sind bald ähnlich wie bei einem klassischen Swimming Pool. Weniger technisierte Varianten weisen oftmals geringere Stromkosten auf, zeichnen sich durch große, artenreiche Pflanzenzonen und ein möglichst großes Wasservolumen aus. Das Vorbild für diese Anlagen ist der Weiher in der Natur. Eine grundlegende Beratung und Beschäftigung mit diesen Punkten ist im Vorfeld zum Bau dringend angeraten.

In den letzten Jahren wird mit der Anlage eines Schwimmteichs oftmals der Anforderung nach einem Löschteich Folge geleistet. Gerade Anwesen in Alleinlage sind mit entsprechenden Brandschutzvorschriften belegt. Ein Badeteich kann daher ohne großen Mehraufwand den geltenden Anforderungen gerecht werden, die immer mit den örtlichen Behörden abzustimmen sind.

Attraktiv für Feriengäste

Ferien auf dem Bauernhof sind ein großes Thema und stellen einen besonderen Reiz für Erholungssuchende dar. Ein Badeteich bietet hier zusätzlichen Nutzen und macht Feriengäste zu Stammgästen. Schwimmen, Planschen, Bootfahren oder erste Tauchversuche sind beliebte Urlaubsaktivitäten. Zusätzlich lässt sich die Natur erleben, Molche oder Kaulquappen sind spannend zu beobachten und Libellen sind begnadete Kunstflieger.

Wird mit dem Badeteich am Hof aktiv geworben, wird aus dem privaten Kleinod schnell eine „öffentliche Anlage“. Das Gesundheitsamt entnimmt Proben, Fragen zur Badeaufsicht werden gestellt und vieles mehr. Hier ist fachkundige Unterstützung durch Planer oder spezialisierte Unternehmen gefordert, da es um sensible Themen wie Sicherheit und Hygienevorschriften geht.

Grundsätzlich spricht nichts dagegen, den Bau in Eigenleistung zu erledigen. Oftmals sind gerade im landwirtschaftlichen Bereich die Maschinenausstattung und die personelle Struktur vorhanden, damit in Eigenleistung gebaut werden kann. Das Fehlerpotenzial ist jedoch sehr groß. Beim Schwimmteichbau treffen zahlreiche Gewerke und wissenschaftliche Gebiete aufeinander: Bautechnik, Betonbau, Abdichtung, Hydraulik, Bepflanzung, Limnologie (Süßwasserkunde) oder Pumpentechnik.

Es wird daher empfohlen, die Erfahrung von Spezialisten zu nutzen. Allerdings sollte man die Referenzen prüfen und sich Anlagen des Anbieters ansehen, die älter als 5 Jahre sind.

In der Ausführung ist Eigenleistung ohne Probleme möglich und spart Kosten. In der Planung und fachlichen Unterstützung sind Sparen und Ausprobieren sicher nicht der wirtschaftlichste Weg.

Schwimmteiche stellen eine faszinierende Verbindung zwischen Natur, Umwelt und Mensch dar. Ökologische Nischen werden geschaffen und gleichzeitig wird ein Bade- und Erholungsrefugium kreiert. Naturbeobachtung, Badespaß, Wellness, Lernen und Entspannen werden auf eine einzigartige Weise kombiniert. Dies kann man für sich, die Umwelt und die Attraktivität seiner Hofanlage nutzen.

Carsten Schmidt

Ein Schwimmteich bietet sowohl Badespaß als auch einen Ort zur Entspannung.